

ANHANG III

Methodik zur Erfassung der Amphibien im Untersuchungsraum

(Dipl.-Biol. Margret Braun)

Im Untersuchungsraum wurden alle vorhandenen Stillgewässer, Bäche und Gräben, sowie die Quelle Spring hinsichtlich eines Vorkommens adulter Amphibien, Laich oder anderer Entwicklungsstadien überprüft. Dazu fand eine Begehung aller Gewässer im April, also zur Laichzeit, statt. Alle im Gewässer vorhandenen Laichballen, Laichschnüre sowie adulten Tiere wurden registriert. Des Weiteren wurden im Mai in allen geeigneten Gewässern zweimalig Reusen für Kleinfische ausgelegt, die jeweils mehrere Tage im Gewässer blieben. Die hiermit gefangenen Amphibien und Kaulquappen wurden gezählt. Zur Erfassung adulter Molcharten fand eine nächtliche Begehung im Mai statt, wobei die Gewässer mit einer starken Leuchtlampe untersucht wurden. Das Vorkommen von Amphibien in ihren Sommer- bzw. Überwinterungslebensräumen wurde durch Zufallsbeobachtungen, die bei Begehungen des Untersuchungsraumes im Zusammenhang mit anderen Kartierarbeiten gemacht wurden, belegt.